

Secure Land Communications

In Deutschland bietet Airbus einen neuen Service gegen Cyberattacken an

Betreiber professioneller Mobilfunknetze (PMR) müssen künftig eine neue europäische Richtlinie einhalten - Fristen laufen bald ab und Unternehmen riskieren Geldstrafen

Elancourt, 27. November 2017 – Angesichts der neuen europäischen Richtlinie für Netz- und Informationssicherheit (NIS), die demnächst in Kraft treten wird, bietet Airbus in Deutschland einen neuen Cybersecurity-Service für Betreiber professioneller Mobilfunknetze (PMR) an. In vielen Branchen müssen Unternehmen in Deutschland, Österreich und der Schweiz so bald wie möglich Maßnahmen ergreifen, da sie gesetzlich verpflichtet sind, ihre Systeme und die betroffenen Verbraucher zu schützen.

Dank seiner PMR- und IT-Expertise kann Airbus in Deutschland heute eine komplette und maßgeschneiderte Lösung mit dem Namen „Tactilon Cyber Security“ anbieten. Dieser Dienst hilft, Schwachstellen in PMR-Systemen zu erkennen, die Systeme zu pflegen und regelmäßig zu aktualisieren – und das alles gemäß der neuen NIS-Richtlinie.

Das Leistungsangebot umfasst u.a. Krisen-Management im Fall einer Bedrohung, Upgrades, Sicherheitsüberwachung, Zugriffskontrolle sowie Backups und Wiederherstellungen. „Airbus in Deutschland kann künftige Sicherheitslücken in Kommunikationssystemen schließen und Unternehmen, Regierungsorganisationen und Telekommunikationsbetreiber beraten“, erklärt Alexander Koderman, Chief Security Officer von Secure Land Communications bei Airbus in Deutschland.

Laut europäischer Richtlinie über die Netz- und Informationssicherheit (NIS), die im Sommer 2016 verabschiedet wurde, müssen die entsprechenden Rechtsvorschriften von den nationalen Regierungen bis Mai 2018 und November 2018 in Kraft gesetzt werden. Außerdem müssen sie die IT- und PMR-Betreiber bestimmter Branchen ermitteln, deren Dienste für die Wirtschaft Europas von ausschlaggebender Bedeutung sind.

Dazu gehören Unternehmen aus den Bereichen Energie, Bankwesen, Transport, Wasser, Finanzmärkte, Gesundheitswesen und digitale Infrastrukturen. Ziel der Europäischen Union ist es, die Kooperation zwischen den Mitgliedstaaten zu verbessern und den Schutz gegen Cyberangriffe zu optimieren. In Folge der europäischen Gesetzgebung wurde eine öffentlich-private Partnerschaft zum Schutz nationaler kritischer Infrastrukturen geschaffen.

„Zahlreiche Unternehmen, die in Deutschland, Österreich oder der Schweiz im profilierten Bereichen tätig sind, nutzen Betriebsfunk. Diese Systeme sind zunehmend mit IT-Systemen verknüpft. Das macht sie anfällig für Cyberangriffe“, sagt Alexander Koderman. „Jetzt müssen zahlreiche Unternehmen schnell handeln und Schwachstellen ermitteln – und das ist manchmal ein langwieriges und ganz schön schwieriges Unterfangen.“ Airbus-Experten könnten dabei wertvolle Dienste leisten.

News

Airbus

Airbus ist ein weltweit führendes Unternehmen in den Bereichen Luftfahrt, Raumfahrt und Verteidigung sowie den dazugehörigen Dienstleistungen. Mit rund 134.000 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Jahr 2016 einen Umsatz von € 67 Mrd. Airbus bietet die umfassendste Palette von Verkehrsflugzeugen mit einer Kapazität von 100 bis über 600 Sitzen an. Airbus ist ein europaweit führender Hersteller von Tank-, Kampf-, Transport- und Missionsflugzeugen, das führende Raumfahrtunternehmen in Europa sowie das zweitgrößte Raumfahrtunternehmen der Welt. Als Hubschrauberhersteller stellt Airbus die weltweit effizientesten zivilen und militärischen Hubschrauberlösungen zur Verfügung.

Secure Land Communications (www.securelandcommunications.com)

Secure Land Communications (SLC), ein Geschäftsbereich von Airbus, entwickelt, installiert und wartet professionelle Mobilfunknetzwerke (PMR/LMR) auf Basis von Tetra-, Tetrapol- und P25-Technologien und bietet Kunden weltweit eine umfassende Palette an Lösungen und Geräten für die Funkkommunikation. Darüber hinaus umfasst das Portfolio Notrufzentralen (911/112) und einsatzkritische Breitbandlösungen basierend auf 3GPP Standards. Mit über 280 Funknetzen in mehr als 74 Ländern ist SLC weltweit einer der führenden PMR-Anbieter. Mit der Notrufbearbeitungslösung VESTA 911 bedient SLC über 60 % des US Markts für 911-Notrufzentralen. SLC beschäftigt knapp 1.700 Mitarbeiter in 19 Ländern.

Kontakte

Kai Schlichtermann	+ 33 1 6138 5547	kai.schlichtermann@airbus.com
Anke Sturtzel	+ 33 1 6138 5330	anke.sturtzel@airbus.com